



# Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

## Förderaufruf

### Wirtschaftsministerium und IB starten mit Digital-Programmen im Januar 2024

Magdeburg. Ab sofort stehen in Sachsen-Anhalt 113 Millionen Euro für die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Verfügung. Das Förderprogramm „**Digital And Creative Economy**“ wird dafür mit Unterstützung von EU-Mitteln aufgelegt. Es besteht aus drei Bausteinen: „Digital Innovation“, „Digital Creativity“ und „Cross Innovation“.

„Digital Innovation“ nimmt die digitalen Abläufe und Services in Unternehmen in den Fokus. Unterstützt werden insbesondere die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle sowie die Digitalisierung von Produkten, Produktionsprozessen und Geschäftsabläufen, digitale Marketing- und Vertriebsstrategien, Einrichtung und Erhöhung der IT-Sicherheit. Unternehmen erhalten u. a. für Investitionen, Sachausgaben oder Leistungen Dritter einen Zuschuss von bis zu 50 Prozent (max. 70.000 Euro). Aus „Digital Creativity“ werden KMU bei der Entwicklung und Produktion innovativer digitaler Anwendungen wie Games, Apps, Internetseiten, Softwareanwendungen, Virtual Reality oder crossmediale Projekte mit bis zu 75 Prozent (max. 130.000 Euro) bezuschusst. Sowohl in den Förderprogrammen „Digital Innovation“ als auch „Digitale Creativity“ werden die Fördermittel im Rahmen von mehreren Wettbewerbsrunden verteilt über die Förderlaufzeit vergeben. Das Auswahlverfahren startet ab dem 15. Januar 2024. Ab dann können entsprechende Wettbewerbsunterlagen eingereicht werden.

Mit dem Programm Cross Innovation fördern Land und EU die Bildung und Arbeit von Netzwerken aus Unternehmen der Kreativwirtschaft, des kreativen Handwerks und anderer Branchen mit dem Ziel, innovative und neuartige Produkte und Dienstleistungen mit digitalen Komponenten zu entwickeln und zu vermarkten. Die Auswahl der zu fördernden Netzwerke erfolgt im Rahmen eines Ideenwettbewerbes durch eine Projektjury.

Alle Unterlagen stehen bereits jetzt über die Internetseite der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) zur Verfügung.

**Wirtschaftsminister Sven Schulze:** „In Sachsen-Anhalt sind die kleinen und mittleren Unternehmen die treibende Kraft unserer Wirtschaft. Wir legen großen Wert darauf, diese Unternehmen auf ihrem Weg zur zunehmenden Digitalisierung zu unterstützen, um sie fit für die Zukunft zu machen. Unser Ziel ist es, mit innovativen Anwendungen und modernen Technologien eine robuste Grundlage für die kommenden Jahre zu schaffen. Wir ermutigen unsere Kreativunternehmen, ihr innovatives Potenzial zu entfalten, indem sie aktiv in Netzwerken mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten. Gemeinsam gestalten wir so eine zukunftsorientierte Wirtschaftslandschaft in Sachsen-Anhalt.“

„Mit den 3 Bausteinen aus dem Förderprogramm ‚**Digital And Creative Economy**‘ hält das Land weitere Angebote zur Digitalisierung bereit. Unternehmen können unter anderem neue Hard- und Software beschaffen sowie Beratungsleistungen zur IT-Sicherheit oder zu digitalen Marketingstrategien in Anspruch nehmen. Unsere Bitte an den Mittelstand: Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern zu den passenden Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten – kostenfrei und ganz in Ihrer Nähe“, betont **Marc Melzer, Vorstand der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB)**. Anträge und weiterführende Informationen erhalten Unternehmer auch unter [www.ib-sachsen-anhalt.de](http://www.ib-sachsen-anhalt.de). Fragen beantworten die Förderberater der IB unter der kostenfreien Hotline 0800 56 007 57. Hier können auch Beratungstermine vereinbart werden.

